

Ressort: Politik

Bahr fordert klare Koalitionsaussage von der Union

Berlin, 15.12.2012, 23:59 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) hat die Union davor gewarnt, ohne klare Koalitionsaussage zugunsten der Liberalen in den Bundestagswahlkampf zu ziehen. Bahr sagte "Bild am Sonntag": "Immer wenn die Union in der Vergangenheit die Wähler im Unklaren darüber gelassen hat, mit wem sie regieren will, hat sie die Wahl verloren."

In Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg habe sie "rumgeeeiert", auch mit den Grünen "geflirtet". Bahr: "Die Union schadet sich selbst, wenn sie beliebig wird." Bahr riet seiner Partei, im kommenden Bundestagswahlkampf auf ein Team, und nicht nur auf einen Spitzenkandidaten, zu setzen: "Anders als 2009 sollten wir den Wahlkampf nicht nur auf eine Person ausrichten. Wir haben erfolgreiche Minister und eine erfolgreiche Fraktionsführung. Das spricht für einen Teamwahlkampf im kommenden Jahr." Er machte aber klar, dass er Philipp Rösler einen Wahlerfolg zutraue. Bahr: "Die Menschen spüren, dass es ihnen mit der FDP in Regierungsverantwortung besser geht."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4229/bahr-fordert-klare-koalitionsaussage-von-der-union.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619